

## Pressemitteilung

18. Dezember 2017

### **Auftakt für weitere Neubauprojekte des SBV**

## **Der Grundstein für die neuen Gebäude auf der Rude ist gelegt**

**Flensburg.** Nach dem Abriss der baufälligen Gebäude aus den 50er-Jahren und dem Ausheben der Baugrube ist nun auch der Grundstein für die SBV-Gebäude auf der Rude gesetzt. Die SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen haben am 18. Dezember 2017 eine Zeitkapsel in den Stein gelegt und für den symbolischen Akt zur Kelle gegriffen.

In drei Abschnitten entstehen in der Flensburger Südstadt elf Gebäude mit 115 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen. Damit schafft der SBV auf der Rude eine Wohnfläche von knapp 7.000 Quadratmetern Größe. Gebaut wird das für den SBV entwickelte 15<sup>2</sup>-Modulhaus, mit dem die Planungsphasen verkürzt und die Kosten gesenkt werden (Datenblatt zum Bauprojekt ist beigelegt).

„Das Gebäudeensemble schafft nicht nur viel Wohnraum, den wir in Flensburg dringend brauchen. Es wird auch dem ganzen Quartier in der Südstadt ein neues, modernes Gesicht geben“, sagte Jürgen Möller in seiner Rede zur Grundsteinlegung. „Etwa die Hälfte der 115 Wohnungen ist öffentlich gefördert. Damit bringen wir weiteren bezahlbaren Wohnraum für Flensburg auf den Markt“, ergänzte Michael Ebsen.

Das Großprojekt auf der Rude bildet den Auftakt für weitere Bauvorhaben, die der SBV in den kommenden Monaten und Jahren voranbringt. Dazu zählen unter anderem der Neubau in der Travestraße 28 und das Projekt „Mølledam“ (Datenblätter sind beigelegt).

„Ob die 82 Wohnungen plus Demenz-Wohngruppe in der Travestraße oder das innenstadtnah gelegene Gebäude in der Bahnhofstraße: Wir bedienen passgenau die Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt“, so Jürgen Möller. „Gleichzeitig werten wir mit den Neubauten die Quartiere auch optisch auf.“ Das gelte neben der Rude sowohl für Fruerlund als auch für das Bahnhofsumfeld.